

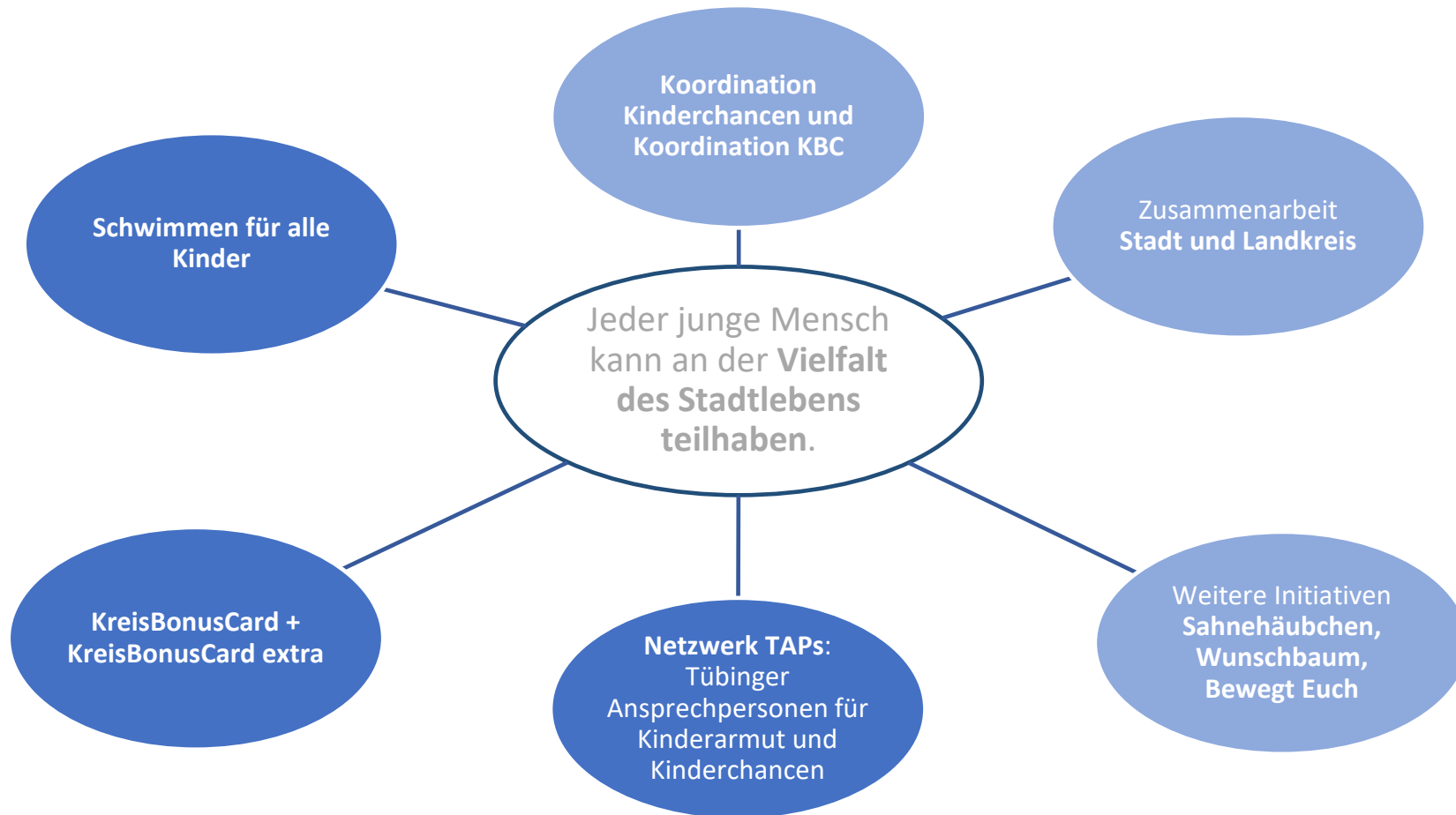
Runder Tisch Kinderarmut 05.05.2026 - Tagesordnung



TOP 1	Begrüßung	17:00
TOP 2	Vorstellung neue Personen im Netzwerk	17:05
TOP 3	Berichte und Beratung zum Stand der Projekte und AGs u.a. AG Jugend, AK Seelische Gesundheit, TAPs, KreisBonusCard, Schwimmen für alle Kinder, Infomedien.... (pro Projekt 5 Minuten)	17:15
Pause	Zum Kennenlernen und Vernetzen	18:00
TOP 4	Hügelschule auf dem Weg zur Stadtteilschule	18:20
TOP 5	Neues aus den Präventionsnetzwerken BW	18:35
TOP 6	Kurz und knapp: weitere wichtige Infos von allen für alle – u.a. Projekt vielklang, FoBi Barrierefreie Veranstaltungen, Familienporträts	18:45

Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut

Handlungsfeld soziale und kulturelle Teilhabe



Handlungsfeld soziale und kulturelle Teilhabe

KreisBonusCard Junior (KBC) und KreisBonusCard extra

Ziel	Kinder und Jugendliche aus Familien mit wenig Geld können kostenfrei oder stark ermäßigt eine Vielzahl an Angeboten aus den Bereichen Sport, Freizeit, Bildung und Kultur nutzen.
Neues	<ul style="list-style-type: none">• Neue Angebote: vhs bietet nun 50% KBC Ermäßigung Umsetzung über eine Erbschaft möglich• KBC & weitere Themen beim Beratungsstellentag der Uhlandstraße platziert – Austausch mit Jugendlichen• KBC Junior Klappflyer für Jugendliche wurde entwickelt• Weiterhin immer wichtig und gut - Austausch mit den KBC extra Beratungsstellen
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Abstimmung und konkrete Planung mit Landratsamt zu einem Termin für Fördervereine und GEB zum Thema BuT & KBC



Handlungsfeld soziale und kulturelle Teilhabe

Netzwerk TAPs – Tübinger Ansprechpersonen für Kinderchancen Tübinger Netzwerk für Armutssensible Praxis

Ziel	Angebote und Hilfen für von Armut betroffene Kinder, Jugendliche und Familien zugänglicher machen, armutssensibles Handeln in Institutionen und Stadtgesellschaft verankern
Neues	<ul style="list-style-type: none">• TAPs Netzwerk: aktuell 424 TAPs !• Fortlaufende offene Einführungsveranstaltungen mit guter Nachfrage• Weiter hoher Bedarf an Gruppen/ Inhouse- Qualifizierungen, aktuell durchgeführt:<ul style="list-style-type: none">➤ Gemeinderatsmitglieder➤ Inklusionskräfte Kitas➤ Lehrkräfte der HKGMS➤ Engagierte und Aktive in Hirschau• Viele Einzelanfragen, Einzelfallberatung, Reflexionsbedarf• Workshop Armut und Beeinträchtigung- Doppelte Herausforderung war überbucht
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Workshop mit TAPs in der HKGMS: wie kann die TAP-Arbeit in der Schule organisatorisch gut aufgestellt werden?• TAPs- Einführung mit städtischer Wohngeldstelle• Drei weitere offene Einführungen 26• Im Herbst weiterer Termin für Gemeinderat & Integrationsrat• Reflexionsraum Armut am 25.6.• TAPs - Austauschtreffen 8.10. mit Kinderschutzbund• TAPs - Workshop: Rund um die Kita am 2.12. 14:30 Uhr

Ann-Marie Kaiser

t Tübingen
Universitätsstadt

Soziales

Netzwerk TAPs

**Tübinger Ansprechpersonen für
Kinderarmut und Kinderchancen**
Ein Lotsensystem gegen Kinderarmut

www.tuebingen.de/familie

Handlungsfeld soziale und kulturelle Teilhabe

Schwimmen für alle Kinder (SfaK)

Ziel	Wir wollen möglichst vielen Kindern und Jugendlichen aus Familien mit wenig Geld (KBC) die Chance bieten, kostenfrei schwimmsicher zu werden.
Neues	<ul style="list-style-type: none">• Finanzjahr 2025 erfolgreich abgeschlossen• Jeden Tag eine Neuanmeldung• 2025: 94 Bronzeabzeichen – 132 x Anschluss ans Schulschwimmen – 182 Seepferdchen;• 36 Inklusionskinder: 2 Bronze; 6 x Schulschwimmen, 9 Seepferdchen• 2026: bereits 23 x Bronze und 52 Seepferdchen• „Fit für´s Schulschwimmen“: gezielte Schwimmausbildung zur Vorbereitung auf den Schwimmunterricht in der Schule• Fluktation von Lehrkräften kann durch neue Mitglieder und ständige Ausbildung von Nachwuchskräften ausgeglichen werden• Regelmäßige Aktivitäten in Social media• Neues Design für Flyer und Banner
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Finanzielle Basis 27-29 sichern; auslaufende Stiftungen in 2026• Qualität und Quantität der Schwimmkurse erhalten• Fortsetzung der SfaK-Kurse in den Ferien in Mössingen• Präsenz in der Öffentlichkeit bewahren• Arbeit von Vorstand und Geschäftsstelle weiter optimieren



Manuela Sacherer, Monika Bösing, Dagmar Müller

Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut

Handlungsfeld Existenzsicherung



Handlungsfeld Existenzsicherung

Stadteiltreffe mit Stadtteilsozialarbeit

Ziel	Orte der Begegnung und Vernetzung, niedrigschwellige Zugänge zu Rat, Unterstützung und Hilfe in den Stadtteilen.
Neues	<ul style="list-style-type: none">• Starker Anstieg der Einzelfallberatungen aufgrund der Verschärfung prekärer Lebenslagen.• Unterstützung bei digitalen Anträgen und Behördenbriefen erfordert viel Zeit.• Zentrale Orte für Teilhabe, Integration und Demokratiebildung• Mittagstisch in der Weststadt realisiert, auf WHO geplant• Gemeinsam Altern in der Weststadt: Themenreihe läuft sehr erfolgreich.• Überblick über die Angebote für Kinder und Jugendliche in der Nordstadt erstellt.
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Mehr Ressourcen für Stadtteilsozialarbeit?• Mehr Ressourcen für Formularcoaching u.ä.• Stärkere Öffentlichkeitsarbeit, um, Potenziale der STTs deutlicher zu machen.

t Tübingen
Universitätsstadt

Stadt und
Bürgerschaft

Stadtteilsozialarbeit in Tübingen

kit
jugendhilfe
www.kit-jugendhilfe.de

www.tuebingen.de

Handlungsfeld Existenzsicherung

AG Jugend

Ziel	Jugendarmut thematisieren und skandalisieren, Bewusstsein schaffen.
Neue s	<ul style="list-style-type: none"> • Aktionsstand „Reichtum und Armut“ Jugendflohmarktfestival am ZOB im Sept. • 2 tlg. TAKT Veranstaltungsreihe Superreichtum und Steuergerechtigkeit • SILKYplus wurde als SILKY4FUTURE für 3 J. verlängert
Plan	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der Präventionsnetzwerke • Weitere Veranstaltungen/Themensuch

SUPER REICH UND SUPER UNFAIR

WER ZAHLT WIRKLICH STEUERN?

26.11.25 | 18.00 Uhr
WESTSPITZE

Eisenbahnstrasse 1
72072 Tübingen

EINTRITT FREI
BARRIEREFREI

Veranstaltung wird gefördert im Rahmen von TAKT - Tübingen aktiv gegen Diskriminierung

VISDP Projekt SILKYplus mit jugendhilfe Tübingen

**Vortrag der Millionenerbin und taxmenow
Aktivistin Stefanie Bremer**

Diskussion mit Jugendlichen über soziale Ungleichheit

SUPER-REICHTUM

Vortrag des Elitenforschers Michael Hartmann

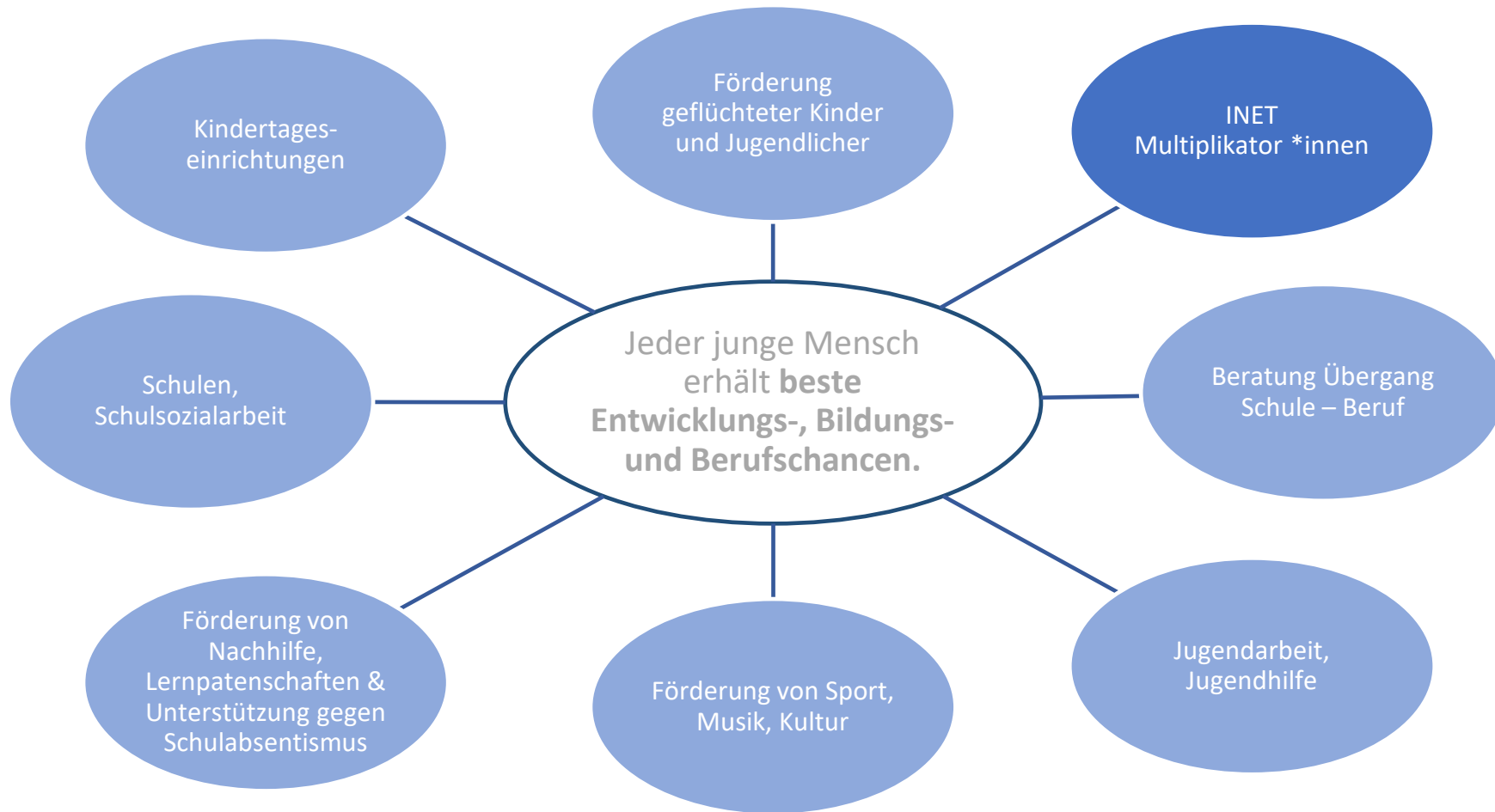
Diskussion mit jungen Menschen über soziale Ungleichheit

Logo:

Logos: SILKYplus, DER PARLAMENTARISCHE VERBAND, aks Tübingen, TAKT, Jugendhilfe Tübingen, Demokratie.de/aks

Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut

Handlungsfeld Bildung und Beruf



INET – Interkulturelles Netzwerk Elternbildung Tübingen

Ziel	Bildungs- und Teilhabechancen von Familien/Kindern mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte verbessern.
Neues	INET Koordinatorin Lâle Tipieser verlässt Ende Juni 2026 nach fast 11 Jahren das INET Projekt. Keine 6-monatige Ausschreibungssperre wegen Drittmitteln. Stelle im Besetzungsverfahren. Wird ab 1.9. wieder besetzt.
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Ehrenamtliche in Einsätze bringen• Beratungs- und Begleitungsangebot vor allem im Bereich Kita (Anmeldung etc.) weiter ausbauen• Sprechstunden einrichten



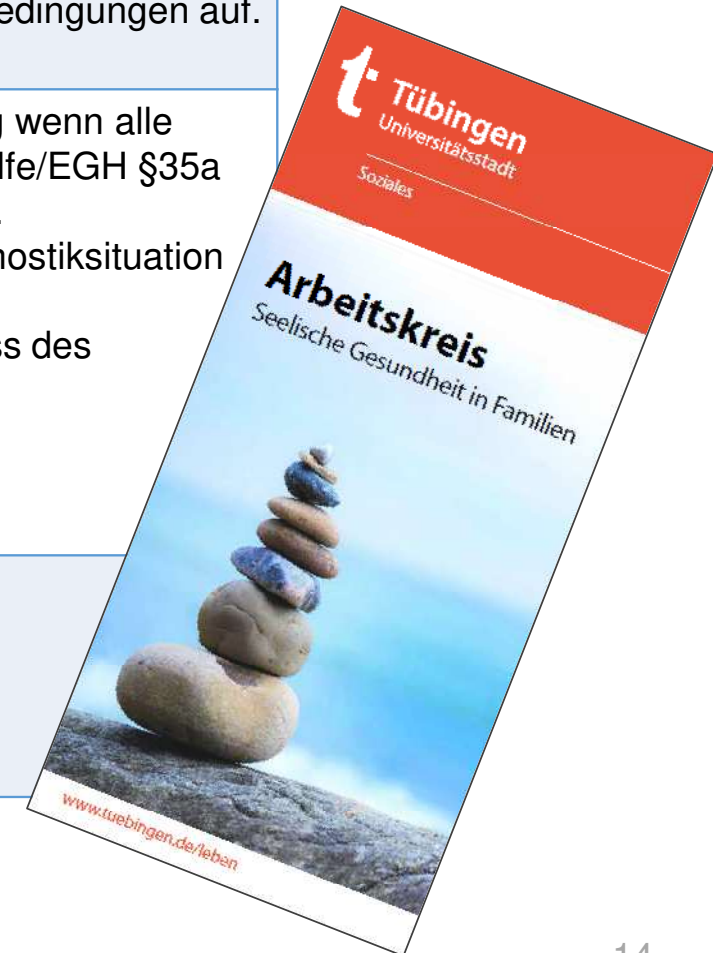
Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut

Handlungsfeld Gesundheit



Seelische Gesundheit in Familien

Ziel	Jeder junge Mensch wächst in gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen auf.
Neues	<ul style="list-style-type: none">• LRS-Dyskalkulie-Förderproblematik: Zusage für BuT- Förderung wenn alle Fördermaßnahme der Schule/ abschließende Prüfung Jugendhilfe/EGH §35a SGB VIII) geklärt sind die Voraussetzungen des BuT erfüllt sind.• Anfrage Gesundheitskonferenz Landkreis wegen prekärer Diagnostiksituation• AK hat weiter Zuwachs• Positive Resonanz zum Bericht im Kultur-und Bildungsausschuss des Gemeinderats am 4.12.• Vorstellungen DZPG und Autismus verstehen• Vorstellung des AK auf dem LEAD- Tag der Universität
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung Brückenhaus• Kooperation mit Woche der Unsichtbaren Barrieren im Herbst• Ggf. Fortbildungen im Herbst



Tübinger Präventionskonzept gegen Kinderarmut

Handlungsfeld Eltern stärken



Handlungsfeld Eltern stärken

Info-Medien für Familien mit wenig Geld

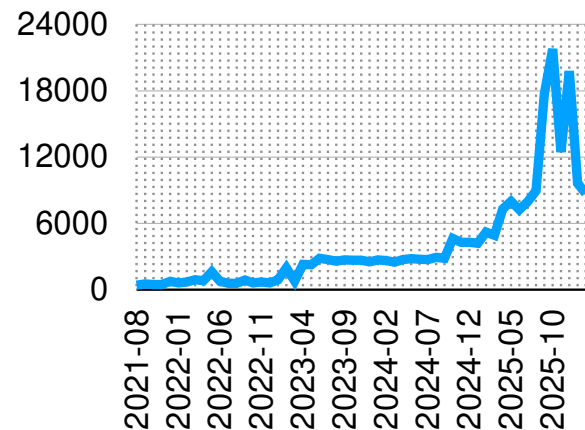
Ziel	Familien mit Kindern und Jugendliche mit wenig Geld ideal mit relevanten Inhalten erreichen.
Neues	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung des Newsletters: über 2.000 Abonennten_innen, positive Resonanz sowie gute Annahme der Angebote →Angebote werden gerne mit aufgenommen, <u>Dienstag ist Annahmeschluss</u> für aktuelle Woche• Erste gemeinsame Vereinfachung von Elternbriefen• Integration von KBC & BuT Information in die Schulplaner der Tübinger Schulen
Plan	<ul style="list-style-type: none">• Versand der Newsletter Infos an alle BuT/ KBC Inhaberfamilien über die Servicestelle• Weiterhin Unterstützung und Vereinfachen von komplizierten Inhalten für Eltern in Zusammenarbeit mit FAB 5

The poster features a red header with the Tübingen University logo and the text 'Tübingen Universitätsstadt' and 'Soziales'. Below the header, the main title 'Hilfen, Angebote und Infos' is written in red, followed by the subtitle 'Im Fokus: Familien mit wenig Geld'. The central illustration shows five diverse people (two adults and three children) in a circle, some pointing upwards. At the bottom, the website 'www.tuebingen.de/familien' is listed.

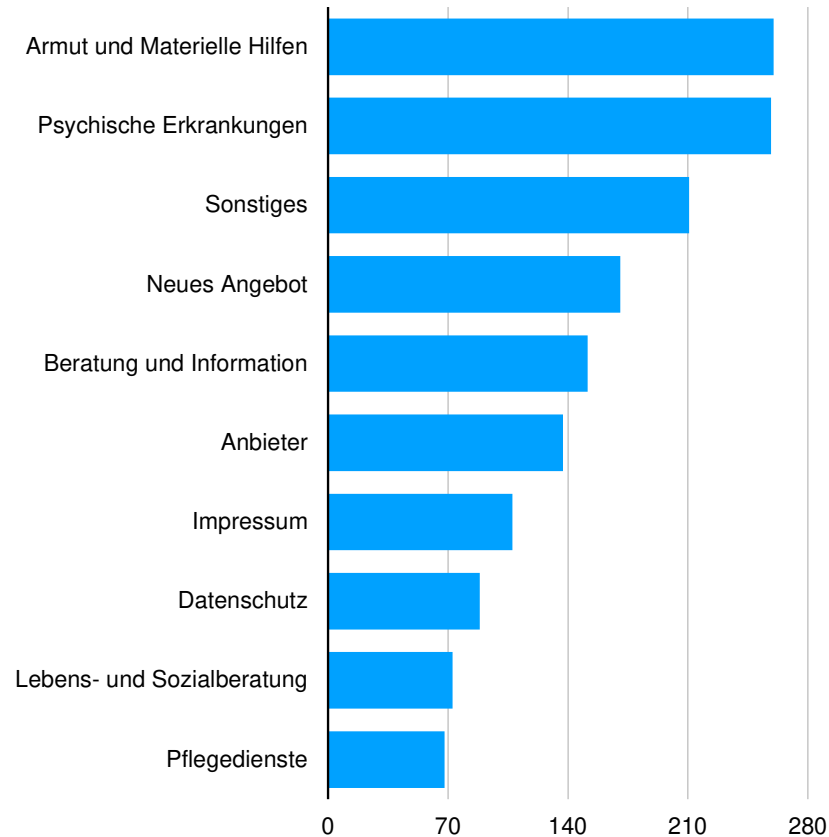
Handlungsfeld Eltern stärken

Wer hilft weiter

Ziel	Informationen über Hilfsangebote im Landkreis bündeln und zur Verfügung stellen.
Neues	<ul style="list-style-type: none"> • Steigende Besucherzahlen - 374 / Tag • 653 Angebote von 277 Anbietern
Plan	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Pflege



Durchschnittszahlen der letzten 12 Monate:
Wichtigste Unterkategorien



Kurz und Knapp: Weitere wichtige Infos von Allen für Alle

Workshop: Veranstaltungen barrierefrei planen und durchführen

Di. 19.05.2026, 14-16 Uhr, Hofgerichtssaal im Rathaus

Elvira Martin gibt eine tolle Mini-Fortbildung mit umfassenden Infos zur barrierefreien Veranstaltungsplanung. Hier geht es um ganz verschiedene Barrieren, die uns oft nicht bewusst sind - nicht „nur“ um Barrieren für Rollifahrer_innen:

- Was ist Barrierefreiheit?
- Was bedeutet das für die Veranstaltungsplanung?
- Welche hilfreichen Materialien, Checklisten und Kontaktdaten gibt es dafür?
- Wie kläre ich Unterstützungsbedarfe?

Für alle, die Veranstaltungen unterschiedlicher Größenordnungen planen und durchführen!

Leute mit städtischem PC- Zugang können sich hier anmelden: [Veranstaltungen barrierefrei planen und durchführen](#)

Alle anderen direkt bei Elvira Martin: Elvira.Martin@tuebingen.de

Entwicklungen im Landkreis

Verbund der Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut ab 2025

- Bisher wurden vier Präventionsnetzwerke gegen Kinderarmut im Landkreis Tübingen durch das Sozialministerium BW gefördert: Rottenburg, Mössingen, Ammerbuch und Tübingen
- Weiterförderung ab Mitte 2025 nur noch als Verbund der Netzwerke möglich → Förderung genehmigt!
- Die vier Netzwerke formulieren gemeinsame Ziele, jeder Standort setzt dazu eigene, jeweils passende Maßnahmen um
- Antragstellung und Koordination des Netzwerke-Verbunds durch den Paritätischen Kreisverband
- RT Kinderarmut Tübingen trifft sich weiter wie bisher, jedes Netzwerk für sich bleibt eigenständig